



# INFOBUS „HERZENSSACHE LEBENSZEIT“ VON 10 BIS 16 UHR AUF DEM KLINGENBERG

Veröffentlicht am 31.08.2023 um 11:30 von Redaktion Stodo.NEWS

**Sana Kliniken Lübeck und UKSH machen sich für die Prävention von Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen stark: Infobus der Initiative „Herzessache Lebenszeit“ hält am 8. September 2023 in Lübeck.**

Gesundheitsrisiken kennen, Symptome deuten, schnell reagieren – Aufklärung kann Leben retten. Die Sana Kliniken Lübeck und das UKSH engagieren sich gemeinsam aktiv für die Kampagne „Herzessache Lebenszeit“.

Am 8. September 2023 hält der signalrote Infobus der von Boehringer Ingelheim ins Leben gerufenen Aufklärungsinitiative „Herzessache Lebenszeit“ erneut auf dem Lübecker Klingenberg. Diese Initiative wurde ins Leben gerufen, um das Bewusstsein für Herz-Kreislauf-Gesundheit zu schärfen und bietet Patienten und Interessierten die Gelegenheit, sich persönlich über die Zusammenhänge zwischen Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Schlaganfall zu informieren.



**Infobus der Aufklärungsinitiative „Herzessache Lebenszeit“  
/ Foto: Sana Kliniken Lübeck**

Der Infobus wird von 10:00 bis 16:00 Uhr vor Ort sein und ermöglicht direkte Gespräche mit erfahrenen Fachärztinnen und -ärzten. Diese stehen bereit, um individuelle Fragen zu beantworten und persönliche Risiken für Herz-Kreislauf-Erkrankungen aufzuzeigen. Auch die individuelle Messung von EKG, Blutdruck und Blutzucker wird angeboten.

Neben der Möglichkeit einer individuellen Beratung hat der Infobus informative Aufklärungsmaterialien zu Risikofaktoren, einschließlich des Vorhofflimmerns als einer oft übersehenen Herzrhythmusstörung sowie weiteren Gesundheitsaspekten an Bord. Ein Hauptfokus liegt auch auf der Aufklärung über Schlaganfall-Anzeichen, bei denen sofort die 112 gerufen werden sollte.

Am Vormittag stehen aus den Sana Kliniken Lübeck Dr. Jens Schaumberg, Chefarzt der Klinik für Neurologie, Marcus Ohlrich, Oberarzt der Klinik für Neurologie, Dr. Beate Fischer, Sektionsleiterin Diabetologie, Ernährungs- & Stoffwechselmedizin sowie Dr. Christian Fatum, Sektionsleiter Angiologie Rede und Antwort. Ab 13.00 Uhr werden vom UKSH Campus Lübeck als Ansprechpartner zur Verfügung stehen: Prof. Dr. Georg Roysl, Oberarzt und Stroke Unit-Leiter, Prof. Dr. Charlotte Eitel, Oberärztin in der Klinik für Rhythmologie sowie Dr. Georg Serfling, Oberarzt in der Medizinischen Klinik 1 im Bereich Endokrinologie und Diabetologie.

"Unsere Klinik sieht ihre Verantwortung nicht nur in der Behandlung von Patienten, sondern auch in der Prävention von Erkrankungen", betont Dr. Jens Schaumberg. "Durch die persönliche Beratung vor Ort möchten wir zur Aufklärung beitragen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wie beispielsweise Schlaganfällen, vorbeugen."

Prof. Dr. Georg Royl ergänzt: "Ein besonderes Anliegen ist es, die Öffentlichkeit über Anzeichen eines Schlaganfalls aufzuklären, um frühzeitig die richtige medizinische Hilfe leisten zu können."

Die steigende Anzahl von Diabetes- und kardiovaskulären Erkrankungen unterstreicht die Dringlichkeit der Initiative. "Weltweit verzeichnet der Diabetes dramatische Zuwachsraten. Heute sind bereits mehr als 425 Millionen Menschen betroffen, und diese Zahl wird laut Schätzungen bis 2045 auf 629 Millionen ansteigen. Besorgniserregend ist, dass davon 212 Millionen derzeit unerkant bleiben. Unerkannter Diabetes birgt schwerwiegende Risiken für Folgeerkrankungen, die für die Betroffenen gravierende Auswirkungen haben können", erklären die Experten.